

Aktuelle Informationen zum Coronavirus

01/2020

(Stand: 11.03.2020)

Der BTV hat sich in den letzten Tagen intensiv mit dem Thema Coronavirus und den Folgen für den bayerischen Turnsport beschäftigt. Dabei steht für den BTV die Gesundheit von Sportlern und Zuschauern ganz klar im Vordergrund. Es gilt dabei grundsätzlich: Entscheidungen über tiefgreifende Maßnahmen für den Sport- und Wettkampfbetrieb wie Zuschauerausschlüsse oder Absagen müssen von den zuständigen Gesundheitsbehörden vor Ort getroffen und veranlasst werden.

Um eine weitere Ausbreitung des neuartigen Coronavirus einzudämmen, hat Bayern als eines der ersten Bundesländer beschlossen, Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern per Allgemeinverfügung bis zum Ende der Osterferien am 19. April zu untersagen.

Für Veranstaltungen mit 500 bis 1.000 Personen empfiehlt die Staatsregierung die Absage, jeweils nach Rücksprache mit den Behörden. Laut Staatskanzlei werden die Kreisverwaltungsbehörden eine genaue Risikobewertung vornehmen.

„Der BTV vertraut dabei wie auch andere bayerischen Sportfachverbände der Expertise der Behörden vor Ort“, so BTV Präsident Alfons Hölzl. „Der Turnsport kann und darf nicht isoliert handeln, sondern immer in Absprache mit den Gesundheitsbehörden. Wichtig sind klare, verbindliche Entscheidungen der zuständigen Behörden vor Ort. Sie sind hier die Fachleute. Nur auf dieser Grundlage können entsprechende Maßnahmen für den Sportbetrieb veranlasst werden.“

Um bei den zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen des BTV eine einheitliche Handhabung zu gewährleisten, gibt sich der BTV folgende Leitlinie:

Für alle Veranstaltungen und alle Teilnehmer sind folgende Hygienevorgaben zu beachten:

- Hände regelmäßig und gründlich (also mindestens 20 Sekunden!) mit warmem Wasser und Seife (Seifenspender!) waschen, besonders nach dem Husten, Niesen und Schnäuzen, vor dem Essen, nach Benutzung der Toilette und nach Kontakt mit erkrankten Personen
- Händedesinfektionsmittel verwenden, falls keine Waschgelegenheit vorhanden ist
- Einmalhandtücher benutzen
- Papiertaschentücher beim Niesen, Husten und Schnäuzen verwenden und sofort in Plastiksäckchen oder im verschließbaren Mülleimer entsorgen.
- Wenn gerade kein Papiertaschentuch vorrätig ist, nicht in die Hände, sondern von anderen Personen abgewendet in die Armbeuge niesen!
- Nicht direkt aus Wasserhähnen trinken, immer Becher verwenden
- Vorschriftsmäßige Ausstattung und Reinigung der Toiletten beachten (Virus kann auch über den Stuhl übertragen werden!)
- Für das vorbeugende Tragen von Schutzmasken gibt es derzeit keine generelle Empfehlung.

1. Teilnahme an Veranstaltungen des BTV:

Analog der Vorgaben für den Schulbesuch erlässt der BTV für seine Wettkämpfe, Veranstaltungen und Lehrgänge sowie sein eigenes Landesleistungszentrum folgende Regelungen:

Personen, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet entsprechend der aktuellen Festlegung durch das Robert Koch Institut (RKI) aufgehalten haben, die aktuell Krankheitssymptome zeigen oder sich in Quarantäne befinden, dürfen nicht am Wettkampf- oder Trainingsbetrieb teilnehmen, bzw. die Trainings- oder Wettkampfstätten nicht betreten.

Ausreichend ist dafür, dass die Festlegung des Gebietes als Risikogebiet durch das RKI innerhalb der 14-Tages-Frist erfolgt. Die Risikogebiete sind unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html tagesaktuell abrufbar.

Die Teilnehmer werden daher aufgefordert, sich über die Fortentwicklung zu informieren und dabei tagesaktuelle Entwicklungen einzubeziehen.

2. Durchführung von Wettkämpfen:

Die rechtliche Lage lässt zum aktuellen Stand eine Durchführung von Veranstaltungen unter 500 Personen zu. Für jeden Wettkampf ist jedoch durch den Ausrichter des Wettkampfes eine Abstimmung mit den örtlichen Gesundheitsbehörden durchzuführen und zu dokumentieren. Grundsätzlich ist dabei den Empfehlungen der örtlichen Gesundheitsbehörden Folge zu leisten. Abweichende Entscheidungen können von der Wettkampfleitung nur in Abstimmung mit der Geschäftsstelle in München getroffen werden.

3. Durchführung von Lehrgängen:

Aufgrund der zulässigen Anzahl von Teilnehmern bei Lehrgängen des BTV können diese grundsätzlich durchgeführt werden. Bei der Durchführung sind die Vorgaben zur Teilnahme zu beachten und durch den Ausrichter umzusetzen (siehe 1.). Für den Fall, dass der Veranstaltungsort in der aktuellen Situation von der Schließung betroffen ist, fällt der Lehrgang aus.

Informationen zur Durchführung von Veranstaltungen werden in den nächsten Tagen unter www.btv-turnen.de eingestellt. Es kann jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklung und der täglichen Veränderungen keine Vollständigkeit der Informationen gewährleistet werden. Für den Fall, dass keine Information über den betroffenen Lehrgang enthalten ist, bittet der BTV, die Informationen vor Ort abzufragen.

Über mögliche Ersatztermine kann zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden. Der BTV ist bemüht, ausgefallene Lehrgänge zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Eine kostenfreie Umbuchung ausgefallener Lehrgänge ist möglich. Dazu setzen Sie sich bitte mit dem Servicebereich der BTV-Geschäftsstelle in Verbindung: lganmeldung@btv-turnen.de

Appell an alle Sportler, Funktionäre und Vereine

Alle sind aufgefordert, aktiv zu prüfen, ob Sie aktuell betroffen sind und werden gebeten entsprechend verantwortungsbewusst zu handeln. Der BTV appelliert an seine Vereine, seine Sportlerinnen und Sportler - unabhängig von etwaigen Symptomen – im Zweifelsfall weder an Lehrgängen, Wettkämpfen noch am Trainingsbetrieb teilzunehmen.

Zusätzlich gilt für jeden Sportler oder Funktionär die konsequente und eigenverantwortliche Einhaltung der allgemeinen Hygienerichtlinien in den Vereinen umzusetzen, als Vorbild aufzutreten und dies auch entsprechend zu kommunizieren.

Der BTV unterstützt ausdrücklich, die behördlichen Bemühungen die Verbreitungsgeschwindigkeit des Coronavirus einzudämmen.

Sollte sich an dieser Situation etwas ändern, werden wir umgehend darüber informieren. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 089 / 15702 – 347 zur Verfügung.

Folgende Links geben weitere Orientierungshilfen und Antworten zum aktuellen Umgang mit dem Coronavirus:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

<https://www.br.de/nachrichten/corona-virus-alles-wissenswertes,RotC6jB>